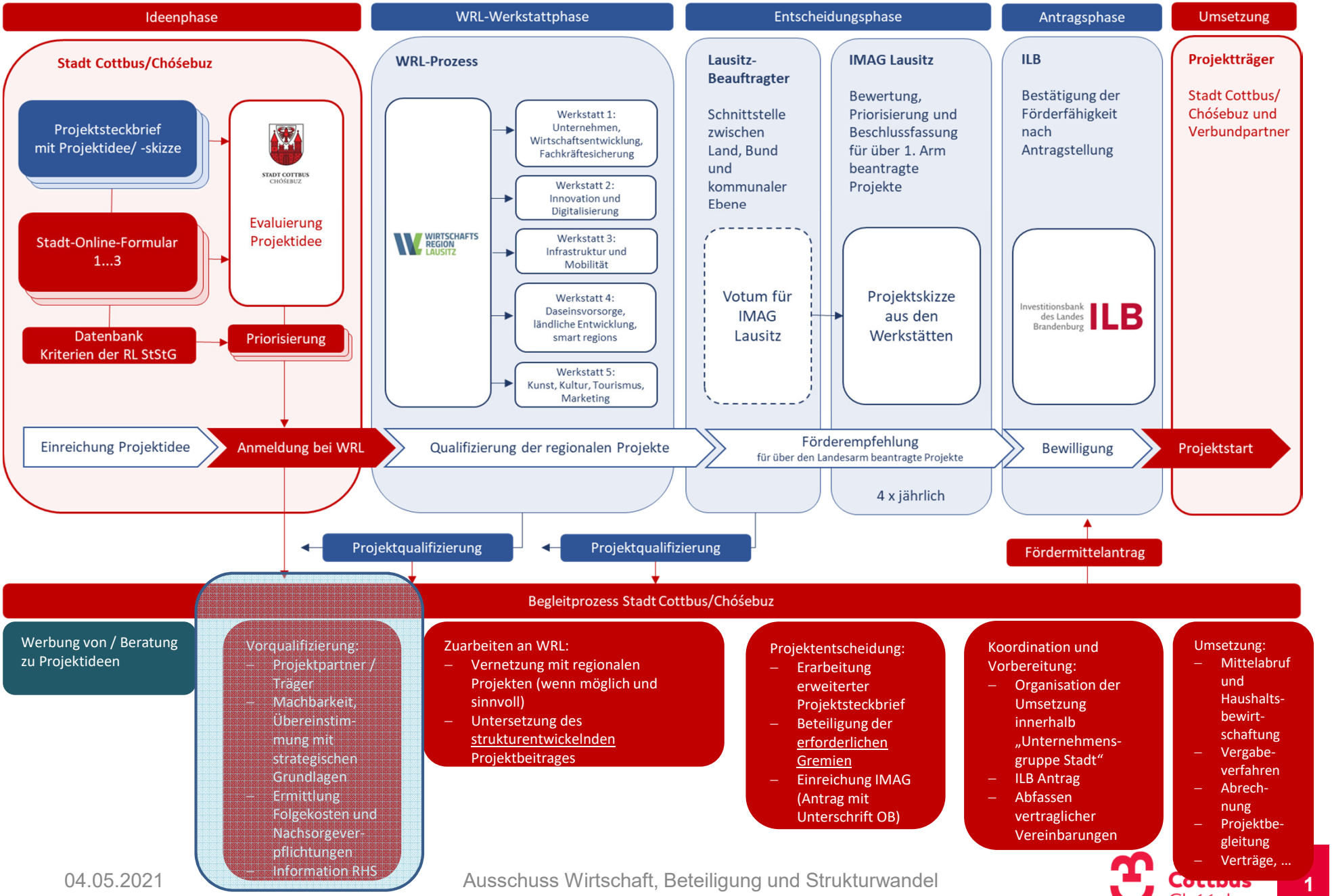
STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Begleitprozess **Übersicht**

Bericht Strukturwandel



Bericht Strukturwandel

Priorisierung der Strukturwandelprojekte: **Vorqualifikation**

Strukturstärkungsgesetz Kohleregion (StStG)

1. Arm (Land)

Projektinitiator

keine Unternehmensförderung
Beihilferecht zu beachten

Projektidee/-steckbrief → Trägerschaft / Vollständigkeit

GB V → Vorprüfung

im Aufbau

Datenbank stadtintern

Vorprüfung

1. StStG Richtlinie – 9 Förderbereiche

Checkliste

- Wirtschaftsnahe Infrastruktur
- Verkehr ohne Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen
- Öffentliche Fürsorge
- Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung
- Digitalisierung, Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur
- Touristische Infrastruktur
- Infrastrukturen für wissenschaftliche Forschung
- Klima- und Umweltschutz
- Naturschutz- und Landschaftspflege

2. Strategische Grundlagen - Land
gemäß Leitbild Lausitzprogramm 2038 und Förderkriterien des Strukturstärkungsgesetz

- Schaffung und Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Verbesserung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes
- Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur

3. Strategische Grundlagen – Stadt
gemäß kommunaler Entwicklungskonzepte und weiterer strategischer Papiere

- INSEK Cottbus/Chóśebuz 2035, Entwicklungsstrategie Seevorstadt, Gewerbekonzept, FNP, Verkehrsentwicklungsplan etc.

Qualifizierungs-/ Bewertungsphase

4. Qualifizierung der Projektidee

- Inhaltliche Prüfung
- Kostenplan/ Folgekosten
- Zeitplan/ Umsetzung des Vorhabens
- weitere Partner einbinden

- ggf. Einbindung der Gremien (z. B. Werksausschuss, Aufsichtsrat)

Bewertungsmatrix

- Nachvollziehbare Projektbeschreibung
- Standort / Fläche definiert
- Vorklärung genehmigungsrechtlicher Fragestellungen
- Partner / Beteiligte
- etc.

Projektreife

5. Dienstberatung Rathausspitze

- Information

6. Einreichung bei der WRL

- Einbringung in Werkstattprozess und Eintritt in regionale Qualifizierung

Landesressorts (IMAG) reichen eigene Projekte ein, suchen Abstimmung mit Stadt

2. Arm (Bund)

- Realisierungsprojekte des Bundes, die **vorbereitende Maßnahmen** seitens der Stadt bedürfen, werden von GB V initiiert

„Begleitprojekte“ von Bundesvorhaben genießen Vorrang